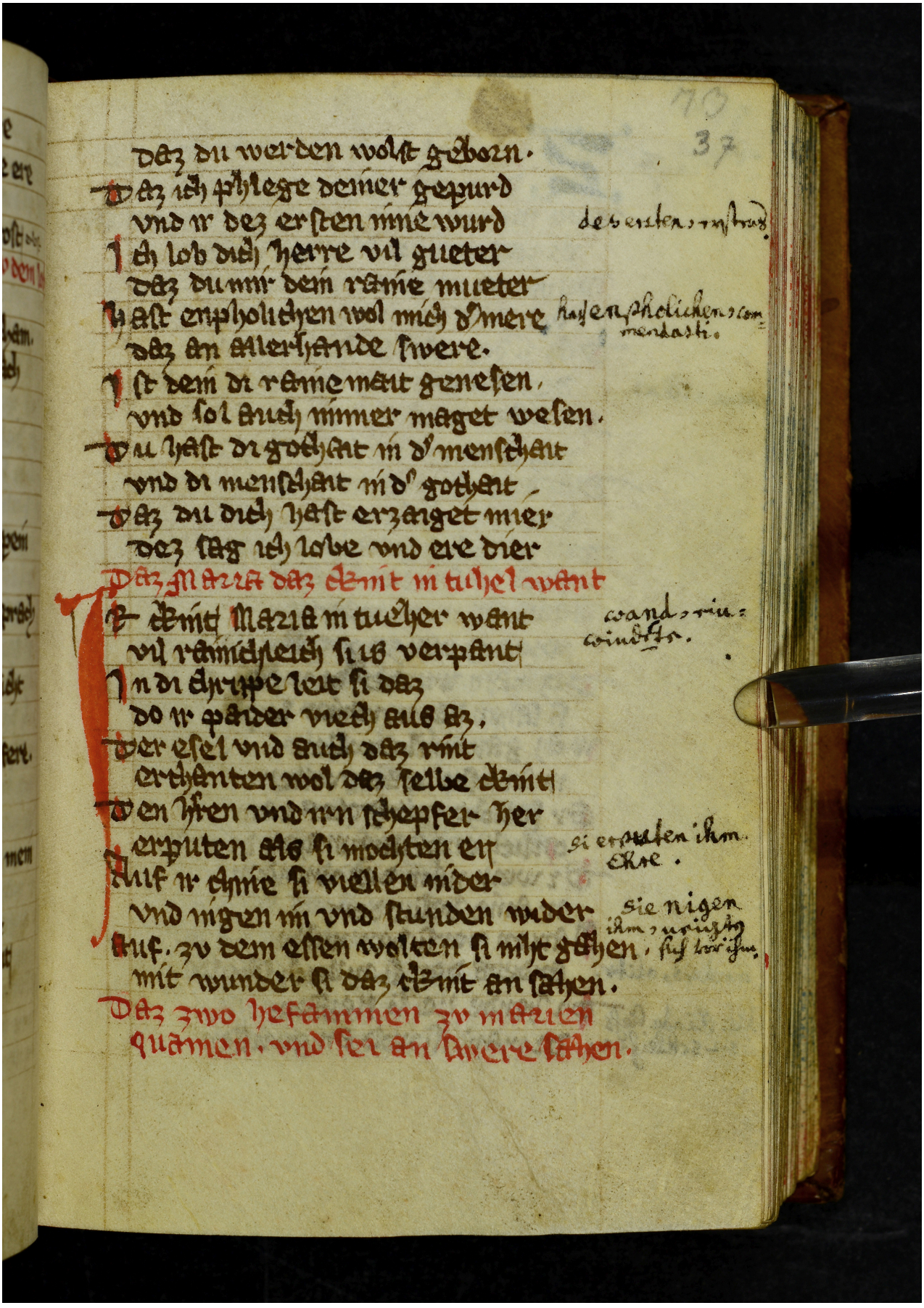
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



daz du werden wolst geborn.
Daz ich phlege deiner gepurd
vnd ir dez ersten inne wurd — des ersten, instrumentum.
Ich lob dich herre vil gueter
daz du mir dein raine mueter
hast enpholichen wol mich d' mere — hast enpholichen, commendasti.
daz an allerhande swere.
Ist dein di raine maiet genesen,
vnd sol auch immer maget wesen.
Du hast di gothait in d' menschait
vnd di menschait in d' gothait
daz du dich hast erzaiget mier
dez sag ich lobe vnd ere dier

Daz Maria daz chint in tuhel want

Ir chint Maria in tueher want — wand, riu: windete.
vil rainichleich sus verpant
In di chrippe leit si daz
do ir paider viech aus az.
Der esel vnd auch daz rint
erchanten wol daz selbe chint
Den hren vnd irn schepfer her
erputen als si mochten er — si erputen ihm. Ehre.
Auf ir chnie si viellen nider
vnd nigen im vnd stunden wider — sie nigen ihm, neigten sich vor ihm.
Auf. zu dem essen wolten si niht gahen.
mit wunder si daz chint an sahen.

Daz zwo hefammen zu marien
quamen. vnd sei an swere sahen.